

## Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Heiligenstedten vom 20. Oktober 2004 im  
Gemeinde und Sportzentrum Heiligenstedten

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Teilnehmer der Einwohnerversammlung ergeben sich aus der beiliegenden Liste.

Neben diesen Teilnehmern war anwesend:

- Oberamtsrat Tüxen vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

Anträge zur Tagesordnung werden aus der Einwohnerversammlung nicht gestellt.

### Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Durchführung einer Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse
3. Verschiedenes

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

##### 1.1

Die Firma Haupthoff wird die Bepflanzung am Lärmschutzwall in der nächsten Woche ausführen. Mit den vorbereitenden Arbeiten ist bereits begonnen worden. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird auch die Lärmschutzwand vervollständigt.

##### 1.2

Mit der Verkehrsaufsicht hat ein Termin zur Verkehrssituation an verschiedenen Punkten in Heiligenstedten stattgefunden. Zur Zeit werden Verkehrsmessungen in der Gemeinde durchgeführt um die Verkehrszahlen definieren zu können. Danach findet eine erneute Beratung statt.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Oberamtsrat Tüxen berichtet anhand eines Folienvortrages, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist, zu den Zielen und Zwecken einer ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse.

Während und im Anschluss des Vortrages wird zu Fragen der Zuhörer wie folgt Stellung genommen:

Die Förderung der Dacheindeckung bezieht sich im Wesentlichen auf die Reetdachsanierung. Hingewiesen wird darauf, dass diese Mittel nur beschränkt zur Verfügung stehen. Eine Sanierung einer Hartdacheindeckung ist nur in wenigen Ausnahmefällen möglich.

Der geplante bedarfsgerechte Ausbau der K 11 soll nicht dazu führen, dass die Fahrbahn noch weiter eingeengt wird. Insbesondere den Anforderungen des landwirtschaftlichen Verkehrs muss Rechnung getragen werden.

Eine kurzfristige realistische Lösung des Anschlusses an die B 5 ist nicht ersichtlich. Jedoch wird die Gemeinde alles in ihrer Macht liegende dafür tun, die direkte Anbindung der Gemeinde Heiligenstedten an die B 5 voranzutreiben.

Kritisiert wird die geringe Förderung von privaten Maßnahmen. Die Förderung, die im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt worden ist, sollte analog angewandt werden. Oberamtsrat Tüxen führt hierzu aus, dass eine Änderung der Förderrichtlinien in dieser Richtung nicht zu erwarten ist.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

#### 3.1

Aus Reihen der Elternschaft des Kindergartens Heiligenstedten wird ein Protestbrief wegen der Erhöhung der Kindergartenbeiträge an die Gemeinde übergeben.

#### 3.2

Herr Sprenger berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses. Dieser hat sich insbesondere mit der Verkehrssituation befasst. Er führt aus, dass die Fahrradwegsituation durch farbliche Veränderungen des Radweges in den Einfahrtbereichen OBI, Haupthoff und Birkenweg verbessert werden soll. Die Verkehrszahlen für einen Zebrastreifen werden nicht ausreichen. Für den Bereich der Brückenstraße konnte noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

#### 3.3

Landwirte aus dem Bereich der Dorfstraße weisen darauf hin, dass die Tonagebegrenzung der K 11 mit 5,5 Tonnen nicht mehr hinnehmbar ist. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge selber überschreiten schon ohne Beladung diese Gewichtsbeschränkung. Auch die Zulieferung bereitet Probleme. Die notwendigen Ausnahmegenehmigungen verursachen unnötige Kosten. Die Gemeinde wird gebeten, auf den Kreis hinzuwirken, dass die K 11 insbesondere für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer höheren Gewichtsbeschränkung genutzt werden kann.

#### 3.4

Es wird angeregt, im Bereich der Spurbahn Landwehr und im Krummen Weg die Bepflanzung zurückzuschneiden. Herr Sprenger führt dazu aus, dass dieser Auftrag bereits erteilt worden ist.

### 3.5

Es wird der Zustand der Landwehr beklagt. Die Straßenverhältnisse könnten zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Es wird erwidert, dass gerade landwirtschaftliche Wege mit entsprechender Vorsicht zu benutzen sind und die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen ist.

### 3.6

Der durchgeführte Ausbau des Ziegeleiweges wird kritisiert. Insbesondere die Belastung durch Schlaglöcher und durch Staub in den Sommermonaten wird angesprochen. Die Gemeinde führt hierzu aus, dass der Weg für die vorgesehenen Zwecke ausreichend ist. Insbesondere die geringeren Ausbaurkosten gegenüber einem herkömmlichen Ausbau werden dargestellt.

### 3.7

Die Ausfahrt zum Grundstück Schrooten an der K 11 ist zugewachsen. Hier ist bereits mit dem Anlieger gesprochen worden.

### 3.8

Das generelle Freihalten von Sichtdreiecken wird angesprochen. Insbesondere im Bereich des Schulweges im Bereich Fischdiek ist die Einsicht auf den Rad- und Gehweg äußerst schlecht. Auch ist Überwuchs vorhanden. Das Ordnungsamt des Amtes Itzehoe-Land wird gebeten, sich der Sache anzunehmen.

### 3.9

Im Bereich der K 11 wird die Bankette in der nächsten Zeit angefüllt. Der Grundstückseigentümer des Grundstückes Dorfstraße 37 weist darauf hin, dass der Entwässerungstreifen nachgearbeitet werden muss. Die Entwässerungsfunktion ist nicht mehr gewährleistet.

*Sodann schließt Bürgermeister Klitz die Veranstaltung.*

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer